

Presseerklärung

Zu Ehren von Maria aus Magdala, „Apostelin der Apostel“, feiern Vertreterinnen und Delegierte von Women's Ordination Worldwide (WOW) das neu aufgewertete Fest der Heiligen am 22. Juli 2016 in Krakau.

Aus diesem Anlass haben Vertreterinnen von WOW folgende Presse-Erklärung veröffentlicht:

Women's Ordination Worldwide (WOW)* feiert in diesem Jahr das liturgische Fest der Maria aus Magdala, die nun offiziell als „Apostelin der Apostel“ anerkannt ist und erstmalig in diesem Jahr in den Allgemeinen Römischen Kalender einbezogen wurde.

Aus diesem Anlass versammeln sich Vertreterinnen und Mitglieder von WOW im Stadtzentrum von Krakau bei dem Bischofshaus, wo Papst Johannes Paul II. 15 Jahre als Kardinal gelebt hat.

Sie werden das von diesem Papst i. J. 1994 erlassene definitive Verbot der Frauenordination öffentlich zurückweisen und in Erinnerung an Maria von Magdala für volle Gleichberechtigung der Frauen einschließlich ihrer Ordination eintreten.

Maria aus Magdalas offizielle Anerkennung als von Jesus auserwählter Apostelin bekräftigt die rechtmäßige Fähigkeit von Frauen, „in persona Christi“ zu handeln und stellt das oft verleugnete Vermächtnis dieser Heiligen wieder her, die bedeutsam für unseren Glauben ist und gleichberechtigt neben ihren Apostel-Kollegen steht.

Ansprüche einer männlichen klerikalen Überlegenheit, die auf einer körperlichen Ähnlichkeit mit Jesus basieren, haben niemals überzeugen können noch dienen sie der Kirche.

WOW fordert die Kirche auf, sich selbst von der Sünde des Sexismus zu befreien und sich für uneingeschränkte Gleichberechtigung einzusetzen, indem sie alle Ämter und Dienste für katholische Frauen öffnet, die die Fähigkeit und Berufung haben, ihren Gemeinden zu dienen, wie es auch die heilige Maria aus Magdala tat.

WOW feiert ebenfalls ihr 20jähriges Jubiläum im Juli und hält ihr jährliches Treffen in Krakau vor dem Besuch von Papst Franziskus am „Welt-Jugend-Tag“.

In den vergangenen 20 Jahren hat WOW alle noch vorhandenen Argumente gegen die Frauenordination entkräftet. Die offizielle Anerkennung der Bedeutung von Maria aus Magdala macht die Aufrechterhaltung einer ausschließlich männlichen Kirchenleitung unmöglich, – sie stärkt die Geschlechtergerechtigkeit.

Wir appellieren an Papst Franziskus: Er möge anerkennen, dass eine „Nachfolge Jesu von Gleichgestellten“ (discipleship of equals) und eine erneuerte Kirche nur dann möglich wird, wenn Frauen als gleichberechtigt akzeptiert werden und sie auf der gleichen Stufe mit den Männern (am kirchlichen Leben) teilnehmen können.

*Women's Ordination Worldwide (WOW) wurde im Jahr 1996 auf der Ersten Europäischen Frauensynode in Österreich gegründet. Die Organisation ist ein ökumenisches Netzwerk von nationalen und internationalen Gruppen. Hauptaufgabe dieses Netzwerkes ist zur Zeit die Öffnung aller Weiheämter für römisch-katholische Frauen.

(Übersetzung aus dem Englischen: I. Raming)